

# Dienst am Wort

16. Mai 2016 (Siegen/Lüdenscheid)  
Heiliges Pfingstfest - Montag

---

## 1. Korinther 12,4-11

Dein Platz, deine Gaben, für alle!

Liebe Gemeinde,

Ihr habt alle Platz gefunden in dieser Kirche. Jeder sitzt an seinem Platz. In dieser Kirche - für diesen Gottesdienst. Seinen Platz haben – das ist wichtig für uns, dass wir wissen, wo wir hingehören. Gehören wir überhaupt wo hin? Gott hat uns geschaffen, mir mein Leben geschenkt. Ich habe meinen Platz in der Schöpfung, weil Gott mich in diese Welt gestellt hat. Hier bin ich und hier gehöre ich hin, und das ist gut so!

Liebe Gemeinde,

vor zwölf Jahren war ich auf einer Beerdigung. Ein junger Mann, mit dem ich Theologie studiert habe, mit dem ich 2 Jahre im Wohnheim gewohnt habe, dieser junge Mann hatte sich das Leben genommen. Er war tief gläubig und ist bewusst im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus aus dieser Welt gegangen.

Da war ich erst einmal betroffen, als ich davon hörte. Zunächst hatte ich nur Mitleid mit dem jungen Mann und war traurig. Aber dabei allein ist es nicht geblieben. Irgendwann wurde ich auch ein wenig ärgerlich. Macht der sich einfach so aus dem Staub. Ein netter, lieber Kerl, immer zuvorkommend mit vielen Gaben und Fähigkeiten, die ihn liebenswert gemacht haben.

**In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.**

An einen Satz in der Beerdigungspredigt kann ich mich noch gut erinnern. Sein Pastor sagte sinngemäß: Da hat sich dieser junge Mann geirrt. Er war vielen in seiner Gemeinde eine Stütze im Glauben, denen wird er jetzt fehlen.

Es geht hier nicht darum, über diesen jungen Mann zu urteilen. Er wird seine Nöte gehabt haben. Aber Gott denkt sich schon was dabei, wenn er uns unser Leben schenkt. Das gilt auch für dich. Hier steht über Dich:

**In einem jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.**

In dir offenbart sich der Heilige Geist. Das tut er. Schon allein dadurch, dass du im Glauben stehst und im Glauben lebst. Da offenbart sich der Heilige Geist in Dir.

Gott, der Heilige Geist, offenbart sich in dir. Du bist im Glauben nie allein – der Heilige Geist ist in dir. Das ist schön zu wissen. Gott ist bei mir. Gott will mich nicht nur hier haben, er will sich sogar in mir offenbaren – und das tut er auch kräftig. Er tut das überall da, wo ich meinen Glauben lebe.

Und, liebe Gemeinde, offenbaren ist das Gegenteil von verstecken. Keiner von euch muß sich verstecken mit seinem Glauben – ihr dürft euren Glauben mutig zeigen, denn Gott ist bei euch und hat Freude daran, wenn ihr euren Glauben lebt.

Wem nützt das? Was habe ich davon? Hier steht: **zum Nutzen aller**. Es nützt allen, wenn ihr euren Glauben lebt – und das heißt doch: Die anderen haben was davon, wenn ihr euren Glauben lebt. Und es tut den anderen gut, wenn ihr euren Glauben lebt. Mehr kann man einfach nicht am richtigen Platz sein: Gott ist mit dir, Gott zeigt sich in dir und dabei springt auch was Gutes für alle raus.

Mit Gott leben heißt dann doch nichts anderes als zu wissen, wo mein Platz ist, wo ich hingehöre, nämlich zu Gott.

Liebe Gemeinde,

dass wir im Leben oft unseren Platz erst finden müssen und unsern Weg finden müssen, diese Mühe wird uns nicht abgenommen. Das ist oft anstrengend und mühsam, ich weiß. Aber auch gerade das hat sein Gutes. Gott hat dir Gaben und Fähigkeiten geschenkt. Oft musst du erst einmal herausfinden, was du tun kannst, wo deine Gaben und Fähigkeiten stecken. Und manche Gaben und Fähigkeiten müssen sich auch erst entwickeln.

Hier stehen einige Gaben und Fähigkeiten:

**Glauben, von der Weisheit reden,  
von der Erkenntnis reden, gesund machen u.s.w.**

Jeder von euch hat Gaben, die er in der Gemeinde einsetzen kann. Dazu schreibt der Apostel Paulus:

**Alles wirkt derselbe Geist  
und teilt einem jeden das Seine zu, wie er will.**

Welche Gaben du hast und wo du diese Gaben einsetzen kannst, das ist so, weil der Heilige Geist es so will. Wir brauchen uns keine Gedanken zu machen, ob wir die richtigen Gaben und Fähigkeiten für unsere Gemeinde haben. Da tut der Heilige Geist, was er will und der weiß auch am besten, was wo gebraucht wird.

Lebt euern Glauben, lebt euer Leben mit Gott und füllt den Platz in Gottes Gemeinde aus, der euch vom Heiligen Geist gegeben wird.

Amen.

(Predigt von Pfarrer Jens Wittenberg vom 28.5.2007)